

# Pressemitteilung

Nr. 14/ 2022 – 31. März 2022

Sperrfrist: Donnerstag, 31. März 2022, 10:00 Uhr

## Frühlingsboten auf dem ostfriesischen Arbeitsmarkt

- **Zahl der Arbeitslosen sinkt um 940 Personen**
- **Touristikregionen an der Küste profitieren**

Arbeitslosenzahl im März:	14.761	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert):	6,9 % (7,1 %)
Entwicklung zum Februar 2022:	- 940 / - 6,0 %	Stellenzugang (Vorjahresmonat)	841 (16,2 %)
Entwicklung zum März 2021:	-2.921 / -16,5%	Stellenbestand (Vorjahresmonat)	3.405 (25,3%)

### Arbeitsmarkt

Die Zahl der Arbeitslosen in Ostfriesland ist auch im März weiter gesunken. So waren bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer und den dazugehörigen Geschäftsstellen im vergangenen Monat 940 Personen (-6,0 %) weniger arbeitslos gemeldet, als noch im Februar. Die Arbeitslosenquote sank im Vergleich zum Vormonat um 0,4%. Im Vergleich zum Vorjahreswert (März 2021) waren es 1,2 Prozentpunkte weniger.

„Erfreulicherweise können wir in allen Personengruppen einen Rückgang der Arbeitslosenzahlen verzeichnen“ erklärt Roland Dupák, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Emden-Leer. „Auch im April ist mit einem weiteren Rückgang der Arbeitslosigkeit zu rechnen, die Osterferien stehen vor der Tür und auch die weitreichenden Corona-Lockerungen werden sich am Arbeitsmarkt bemerkbar machen.“

Impulse gab es auch in den witterungsabhängigen Branchen, wie dem Baugewerbe und den sogenannten grünen Berufen. „Insgesamt kommt es zu Wiedereinstellungen,“ erklärt Dupák. Diese Entwicklung zeichnet sich deutlich im Bereich der Arbeitslosenversicherung ab. Die saisonal bedingten Wiedereinstellungen kommen regelmäßig den von der Arbeitsagentur betreuten Kunden zu Gute, die sich meist nach einer kurzen Zeit der Arbeitslosigkeit wieder in Arbeit abmelden können.

Zum Saisonstart profitiert der Arbeitsmarkt ganz besonders von der Küstenlage und den Inseln. Im Agenturbezirk Norden waren im März 322 und somit 10,8% weniger Personen arbeitslos gemeldet und auch im Bezirk der Geschäftsstelle Wittmund gab es einen Rückgang von 218 Personen, dies entspricht 11,6%.

## Agentur für Arbeit unterstützt Menschen aus der Ukraine bei der Arbeitssuche

„Momentan können wir noch nicht absehen, wie viele der aus der Ukraine geflüchteten Personen sich auch tatsächlich bei der Agentur für Arbeit zwecks Arbeitssuche melden werden“ so Roland Dupák angesichts der steigenden Zahlen von Geflüchteten aus der Ukraine. „Wir rechnen aber damit, dass uns in den nächsten Wochen und Monaten verstärkt Anfragen hinsichtlich der Arbeitssuche vor Ort erreichen werden. Aktuell stehen erstmal Themen wie Unterbringung und Kindesbetreuung im Vordergrund“, erklärt Roland Dupák.

Für die Aufnahme einer Beschäftigung ist zunächst wichtig, dass die vorläufige Bescheinigung („Fiktionsbescheinigung“) über das Aufenthaltsrecht nach § 24 Absatz 1 Aufenthaltsgesetz vorliegt – diese Bescheinigung wird durch die zuständige Ausländerbehörde ausgestellt und umfasst die Erlaubnis in Deutschland zu arbeiten. Liegt diese Bescheinigung vor, bedarf es zur Aufnahme einer Beschäftigung keiner gesonderten Zustimmung durch die Bundesagentur für Arbeit.

„Flyer und Formulare wurden bereits in die ukrainische Sprache übersetzt, um den Geflüchteten den Zugang zu wichtigen Informationen rund um die Arbeitssuche zu erleichtern. Zudem wurde auf der Internetseite der Agentur für Arbeit eine Landingpage in verschiedenen Sprachen eingerichtet, die wichtige Fragen zum Thema Arbeiten in Deutschland beantwortet“ erklärt Roland Dupák. „Wir beobachten das aktuelle Geschehen genau, um uns schon frühzeitig bestmöglich auf die Situation vorzubereiten“.

Grundlegende Informationen können Betroffene unter <https://www.arbeitsagentur.de/ukraine> erhalten

**Arbeitslosigkeit:** Im März waren bei der Agentur für Arbeit Emden-Leer mit den angeschlossenen Geschäftsstellen und bei den für die Grundsicherung zuständigen Jobcentern in Leer, Emden, Norden, Aurich und Wittmund insgesamt 14.761 Personen arbeitslos gemeldet, 940 bzw. 6,0 Prozent weniger als im Februar. Die Zahlen im Vorjahresvergleich (-2.921 Personen bzw. -16,5 Prozent) sind gesunken. Die Arbeitslosenquote liegt mit 5,9 Prozent um 1,2 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau (2021: 7,1 Prozent).

**Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Arbeitslosenversicherung:** Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) waren im März 5.974 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl um 11,6 Prozent bzw. 786 Personen gesunken. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist sie um 26,8 Prozent oder 2.190 Personen gestiegen. Insgesamt 5.232 Personen erhielten im März 2022 Arbeitslosengeld; 2.083 weniger als vor einem Jahr.

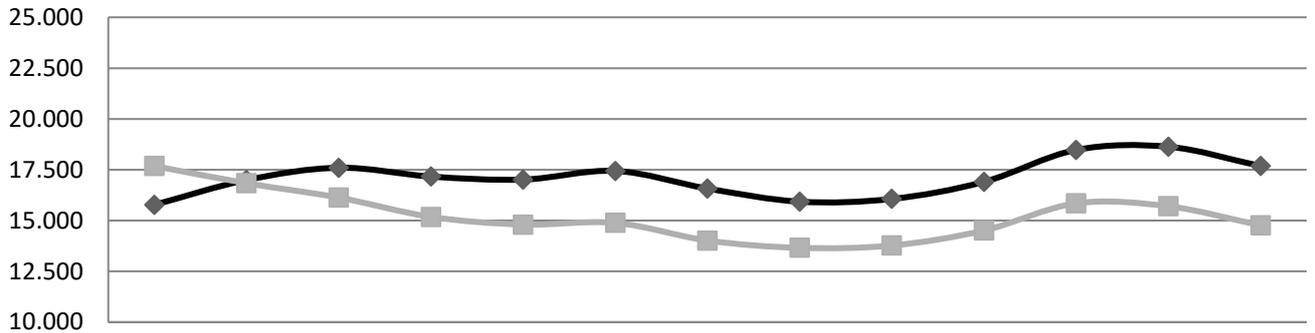
**Entwicklung in der Grundsicherung für Arbeitslose:** Im Bereich der steuerfinanzierten Grundsicherung waren 8.787 Personen arbeitslos gemeldet. Davon zählen 5.333 Personen als Langzeitarbeitslose – 348 Personen weniger (-6,1%) als im Vorjahr. Die Arbeitslosenzahl insgesamt in diesem Bereich sank im Vergleich zum Februar 2022 um 1,7 Prozent oder 154 Personen. Der Rückgang zum Vorjahr betrug -7,7 Prozent oder 731 Personen.

**Unterbeschäftigung<sup>1</sup>:** Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Zusätzlich zu den Arbeitslosen zählen zur Unterbeschäftigung solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im März 2022 19.116 Personen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im März bei 7,5 Prozent (März 2021: 8,7 Prozent).

---

1) <sup>1</sup> Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu gehören Personen in Arbeitsmarktmaßnahmen, beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Gründungszuschuss etc. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Maßnahme Teilnahme können sich hier in den kommenden Monaten Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, weil diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.

### Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Jahresverlauf

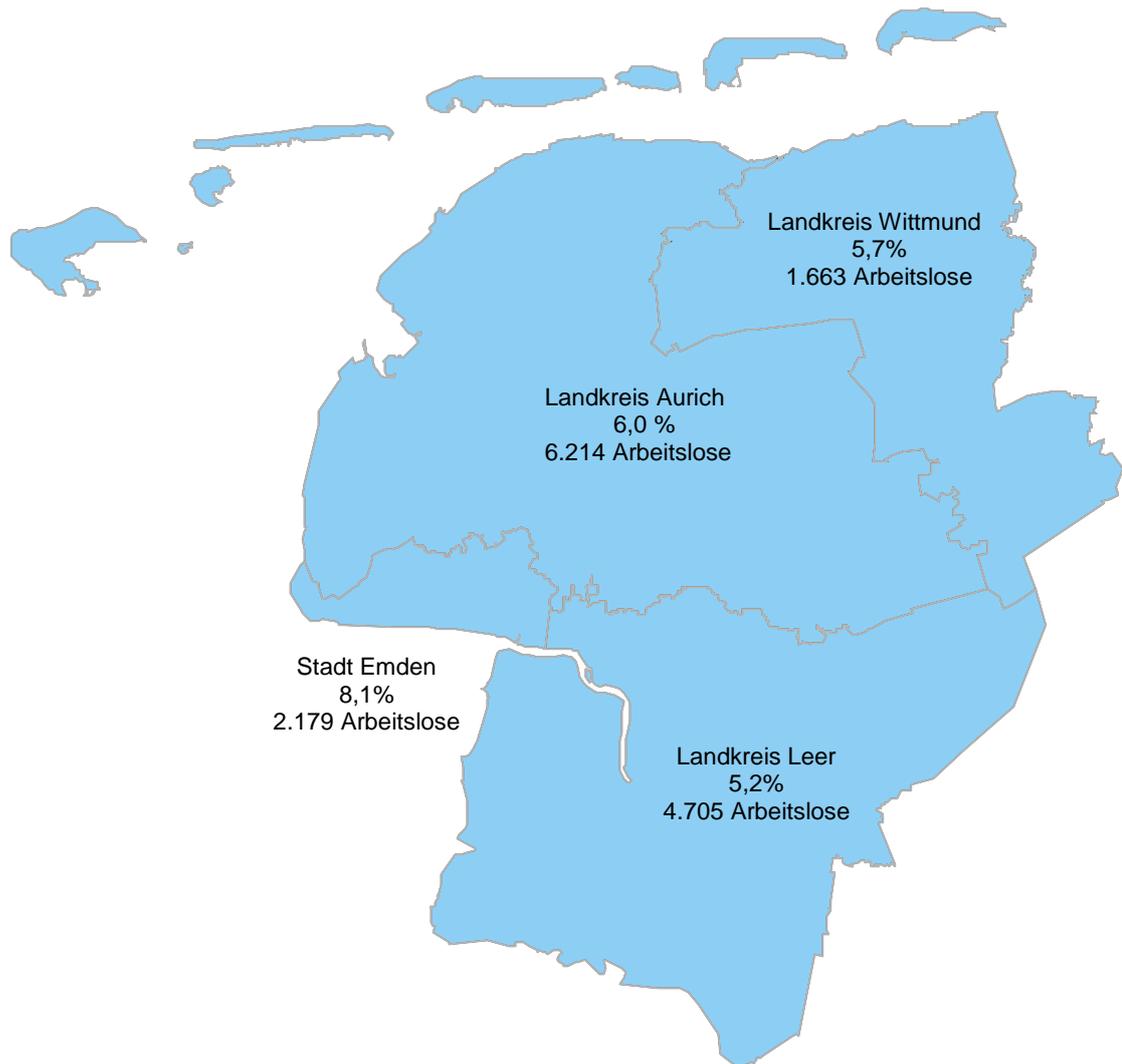


	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz
—◆— 2020/2021	15.773	16.993	17.598	17.162	17.015	17.441	16.573	15.928	16.063	16.905	18.476	18.630	17.682
—■— 2021/2022	17.682	16.835	16.128	15.179	14.802	14.885	14.016	13.657	13.771	14.510	15.847	15.701	14.761

**Grafik:** Es sind die jahresüblichen Schwankungen zu beobachten. Die Zahlen im Vorjahresvergleich liegen unter dem Vorjahreswert (-2.921 Personen bzw. -16,5 Prozent).

**Arbeitslosenzahlen und -quoten<sup>2</sup> in den Landkreisen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im März 2022:**

**Agentur für Arbeit Emden-Leer: 14.761 Arbeitslose / 5,9 % Arbeitslosenquote**



	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
<b>Agentur für Arbeit Emden-Leer</b>	<b>14.761</b>	<b>-940 / -6,0 %</b>	<b>-2.921 / -16,5 %</b>	<b>5,9 % / (7,1 %)</b>
Landkreis Aurich	6.214	-485 / -6,9 %	-1.376 / -18,1%	6,0 % / (7,4 %)
Landkreis Leer	4.705	-209 / -4,3 %	-913 / -16,3%	5,2 % / (6,2 %)
Landkreis Wittmund	1.663	-218 / -11,6 %	-409 / -19,7%	5,7 % / (7,1 %)
Stadt Emden	2.179	-55 / -2,5 %	-223 / -9,3%	8,1 % / (8,8 %)

<sup>2</sup> Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen

**Arbeitslosenzahlen und -quoten in den Geschäftsstellen für die Rechtskreise SGB III und SGB II insgesamt im März 2022:**

**Agentur für Arbeit Emden-Leer: 14.761 Arbeitslose / 5,9 % Arbeitslosenquote**

	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahr	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
<b>Agentur für Arbeit Emden-Leer</b>	<b>14.761</b>	<b>-940 / -6,0 %</b>	<b>-2.921 / -16,5 %</b>	<b>5,9 % (7,1 %)</b>
Hauptagentur Emden-Leer	4.478	-100 / -2,2 %	-881 /-16,4 %	5,1 % (6,2 %)
Geschäftsstelle Emden	2.767	-188 / -6,4 %	-341 /-11,0 %	6,8 % (7,6%)
Geschäftsstelle Aurich	3.196	-112 /-3,4 %	-574 /-15,2 %	5,7 % (6,8%)
Geschäftsstelle Norden	2.657	-322 / -10,8 %	-716 /-21,2 %	7,1 % (9,0 %)
Geschäftsstelle Wittmund	1.633	-218 /-11,6 %	-409 /-19,7%	5,7 % (7,1%)